



Volkssternwarte  
Gundremmingen e.V.



# Jahresrückblick 2023



Partielle Mondfinsternis 28.10.2023, Bild: Rolf Dudichum



---

## Liebe Sternfreunde!

2023 war nach den vielen Corona-Einschränkungen wieder ein normales Jahr für die Sternwarte. Viele Veranstaltungen konnten wieder in gewohnter Weise und Umfang stattfinden. Die Beobachtungsabende am Freitag wurden gut angenommen. Mit 300 Besuchern haben wir fast wieder das Niveau vor Corona erreicht. Erfreulich war der Besuch aus den Gymnasien Dillingen, Lauingen und Krumbach, die im Rahmen des Astronomieunterrichts der Oberstufe zu und kamen. VHS-Kurse und der Astronomietag fanden im üblichen Rahmen statt. Erstmals wurde in der Sternwarte Radioastronomie betrieben. Eine Gruppe der Lehrerfortbildung aus Dillingen besuchte uns mit ihren selbst gebauten Radioteleskopen. Nicht zuletzt nutzten auch wieder einige Vereine und Gruppierungen aus der Umgebung die Sternwarte für ihre Ausflüge.

Bei der Mitgliederentwicklung gab es Verschiebungen. Einige Neumitglieder traten, ohne dass sie jemals zu unseren Treffen und Veranstaltungen kamen, nach kurzer Zeit gleich wieder aus. Aktuell sind 36 Namen auf der Mitgliederliste verzeichnet.

Leider nimmt die Anzahl der Personen, die sich mit der Durchführung von Führungen abwechseln, ab. Deshalb hier noch einmal der dringende Aufruf an alle Vereinsmitglieder: Unser Verein lebt von der Aktivität der Mitglieder. Lasst euch in die Bedienung der Teleskope einweisen und übernehmt mal einen Beobachtungsabend. Es macht Spaß und ist gar nicht so schwierig wie man vielleicht denkt.

Herzlichen Dank an alle, die sich in und um die Sternwarte betätigen und sich für einen Bereich verantwortlich fühlen – sei es die Technik, die immer mal wieder Einsatz erfordert, oder regelmäßige Arbeiten wie Pflege der Außenanlagen, Planetenweg oder Sauberkeit im Haus und leibliches Wohl bei unseren Monatstreffen und vieles mehr.

Alles Gute für das Jahr 2024 und viele klare Nächte!

Ihr/Euer Franz Keller  
1. Vorsitzender



## Beobachtungsberichte

### Komet C/2022 ZTF

Für Januar/Anfang Februar war ein Komet angekündigt, der eventuell sogar mit bloßem Auge sichtbar sein sollte. Die Medien griffen dieses Thema auf und zeigten lang belichtete Aufnahmen vom „grünen Kometen“, was zu zahlreichen Anrufen bei uns führte. Spaziergänger konnten den Kometen nicht finden und auch die Augsburger Allgemeine und der Bayerische Rundfunk fragten nach Aktionen in unserer Sternwarte. Alle musste ich verträsten und die geweckten Erwartungen herunterschrauben. Doch was war tatsächlich zu sehen? Zwei mondlose Zeitfenster boten sich für die Beobachtung an. Im



ersten Fenster im Januar war der Himmel praktisch durchgehend bedeckt. Lediglich am 29.1. war es für wenige Stunden klar. Der Komet konnte im Feldstecher als nebligtes Fleckchen zwischen Großem Wagen und Polarstern ausgemacht werden. Man musste aber schon genau wissen, wo er zu finden war. Anton Bader gelang sogar nebenstehendes Handyfoto. Der helle Mond verhinderte in den nächsten Tagen die Beobachtung, obwohl der Komet Anfang Februar die geringste Entfernung von der Erde erreichte.

Das zweite Zeitfenster um den 10. Februar herum lockte 18 Besucher zu unserem Beobachtungsabend. Es war klarer Himmel, doch der Komet, mittlerweile im Sternbild Stier, war weit davon entfernt mit bloßem Auge sichtbar zu sein. Selbst im Teleskop war nur ein recht unspektakuläres schwaches Fleckchen ohne jeglichen Schweif zu sehen. Gott sei Dank bietet der Winterhimmel genug andere Objekte, so dass die Besucher nicht enttäuscht nach Hause gehen mussten.



Komet ZTF am 10.2.2023

Bild: Franz Keller

### Lichtershow am Abendhimmel

Am Faschingsdienstag und Aschermittwoch waren die beiden hellsten Planeten Jupiter und Venus sehr auffällig am Abendhimmel zu sehen. Komplettiert wurde die Szenerie durch die schmale Mondsichel. Am Faschingsdienstag tauchte der Mond erstmals nach Neumond tief am Horizont auf. Einen Tag später stand er dann genau zwischen Jupiter und Venus. Leider war diese sehenswerte Konstellation nur zeitweise zwischen wechselnder Bewölkung zu auszumachen. Rolf Dudichum fing den Himmelsanblick an beiden Tagen mit der Kamera ein.





Konjunktion Jupiter-Venus

Bild: Hubert Bonath



## Besuch der Volkssternwarte Gundremmingen

Pünktlich zur Konjunktion von Jupiter und Venus besuchten ca. 20 Schülerinnen und Schüler des P-Seminars "AstroCamp" und des Wahlunterrichts "Astronomie" am Freitag den 3.3.2023 die Volkssternwarte in Gundremmingen. Der 2. Vorstand des Trägervereins, Rolf Dudichum, führte gekonnt durch den Abend. Dabei durften die Besucher\*innen neben dem Jupiter und dem Mond noch einige Highlights des Wintersternhimmels bestaunen. Darunter waren der Orionnebel, die Plejaden und die Andromeda-Galaxie. Die Ausstellung mit einer beeindruckenden Meteoritensammlung im Vorraum der Sternwarte rundete die Veranstaltung ab. Dabei konnten unsere Schüler\*innen und Schüler auch selbst die Meteoriten in die Hand nehmen um deren unterschiedliche Beschaffenheit zu erfühlen.

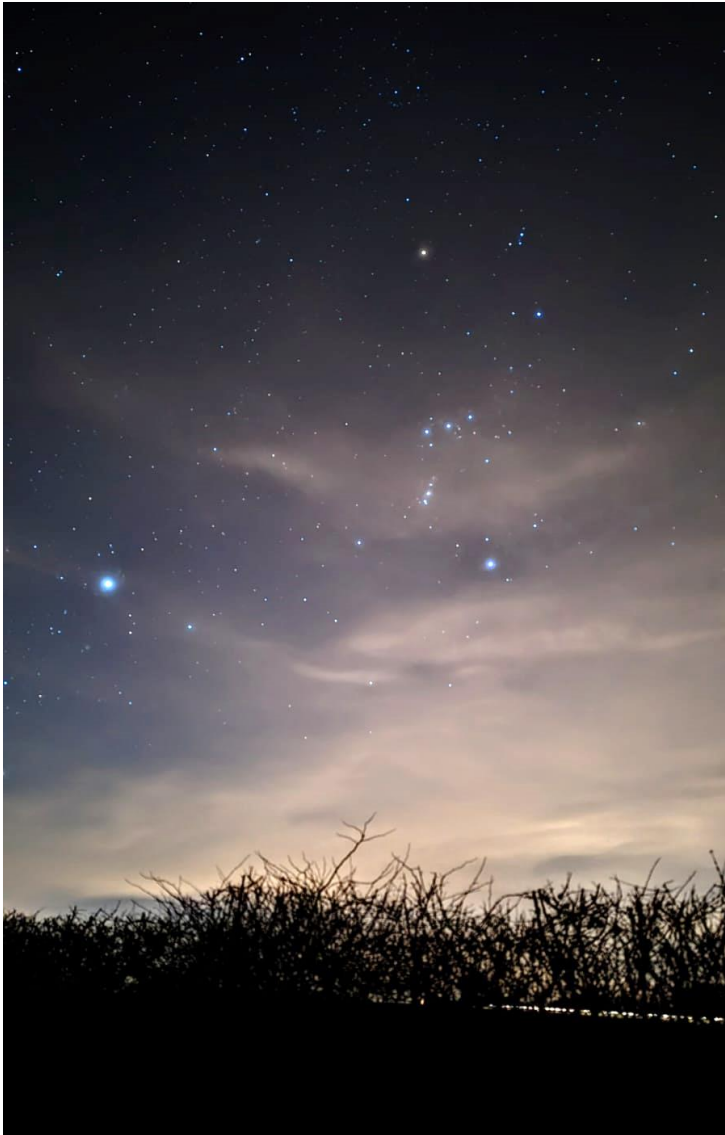
Hintergrund der Veranstaltung ist, dass das P-Seminar "AstroCamp" in den Sommerferien ein Ferienprogramm für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren durchführen wird. An dem Abend nahmen die Schüler\*innen sicherlich viele Anregungen mit, die sie in ihr Projekt einbringen können.

Vielen Dank an den Trägerverein "Volkssternwarte Gundremmingen e.V.", der in ehrenamtlicher Arbeit die Sternwarte ohne Eintrittsgelder betreibt und insbesondere an Herrn Rolf Dudichum für die kompetente Moderation durch den Abend.



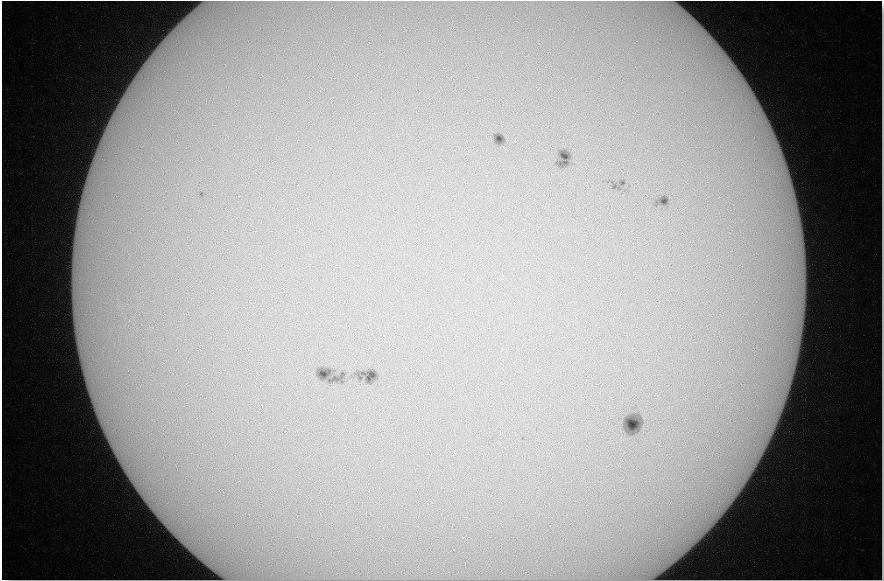
Bericht und Fotos: Sailer Gymnasium Dillingen



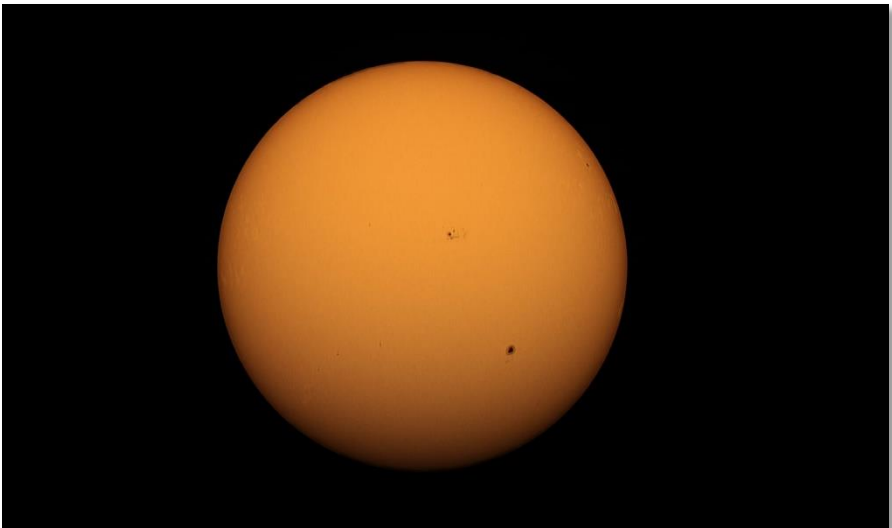


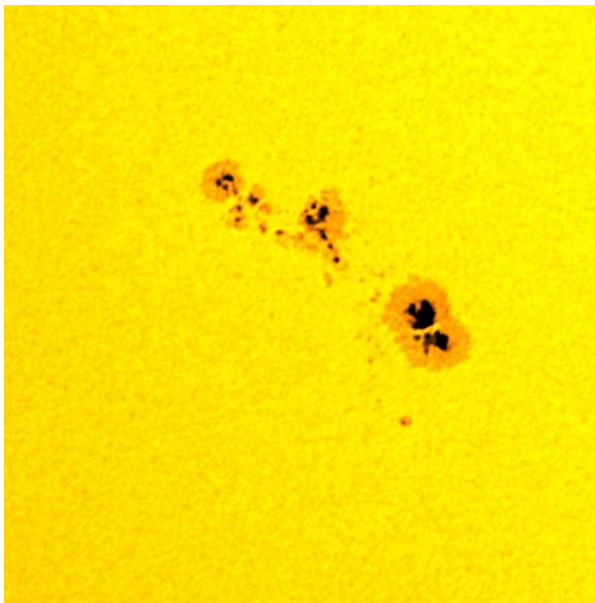
Die Sternbilder Orion und Gr. Hund mit Sirius von der Sternwarte aus gesehen.

Handyfoto: Anton Bader



Endlich mal wieder was los auf der Sonne. Bilder: Franz Keller (oben) und Rolf Dudichum (unten und folgende Seiten)







Zunehmender Halbmond 16.5.2023

Bild: Franz Keller



### Kleine Mondfinsternis mit Startschwierigkeiten

Für den 28. Oktober war von der Vereinigung der Sternfreunde (VdS) der diesjährige Astronomietag angekündigt. Wie immer beteiligten wir uns gerne daran. Als besonderes Highlight gab es an diesem Abend auch eine partielle Mondfinsternis. Mit einem Bedeckungsgrad von gerade einmal 6% fiel diese aber recht bescheiden aus – aber immerhin. Knapp 20 Besucher fanden auch den Weg in die Sternwarte. Ein Vortrag über den Mond verkürzte die Wartezeit bis zum Beginn der

Finsternis um 21.35 Uhr. Doch von der MoFi war nichts zu sehen. Der Mond war allenfalls als heller Klecks hinter den Wolken zu erahnen. Pünktlich zur maximalen Phase wurde die Wolkendecke immer dünner um schließlich sogar kurzzeitig ganz aufzureißen. Neben dem Mond zog auch Jupiter die Blicke auf sich. Bild: Rolf Dudichum





## Neues aus dem Verein und der Sternwarte

Turnusgemäß standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen zum Vorstand für die Jahre 2023 bis 2026 an. Bei unserer Führungsmannschaft gab es keine Veränderungen.

1. Vorstand: Franz Keller
  2. Vorstand: Rolf Dudichum
- Kasse: Hubert Bonath  
Schriftführer: Helmut Dobler  
Beisitzer: Anton Bader, Alfons Evers, Helmut Stadler  
Kassenprüfer: Fritz Haug, Helmut Seeleuther

Herzlichen Dank an alle, die sich wieder für ein Amt zur Verfügung gestellt haben.

Im Frühjahr wurde der etwas in die Jahre gekommene Internetauftritt der Sternwarte völlig neu konzipiert. Die Erstellung und Verwaltung der Seiten ist wesentlich einfacher als früher. Außerdem sind die Seiten jetzt auch für die Ansicht in Smartphones und Tablets optimiert. Dies war auch einer der Hauptgründe für die Neugestaltung. Nichts geändert hat sich dagegen an der Adresse: volkssternwarte-gundremmingen.de

Google | Start | Volkssternwarte Gundremmingen e.V. | volkssternwarte-gundremmingen.de

START STERNWARTE FOTOGALERIE PLANETENWEG KONTAKT

**VOLKSSTERNWARTE GUNDREMMINGEN**

Die Sternwarte wurde 1999 auf Initiative von Walter Reim (†) gegründet. Der Verein zählt inzwischen ca. 40 Mitglieder. Etwa 5000 Besucherinnen und Besucher konnten in der Sternwarte zu Vorträgen und Beobachtungen begrüßt werden.

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Öffentliche Beobachtungstermine  
(nur bei klarem Himmel)

- Fr 21.04 Beobachtungabend 21 - 22.30 Uhr

**VORTRÄGE**

- Der Sternhimmel im April 2023  
ein Video von unserem Vorstandsmitglied Anton Bader

- Di 9.5. Monatstreffen der Sternfreunde 19.30 Uhr



## Radioastronomie in der Sternwarte

Im Juli fand eine Veranstaltung der besonderen Art in der Sternwarte statt. Eine Gruppe aus der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen beschäftigte sich eine Woche lang mit Radioastronomie. Im Zuge dieses Lehrgangs bastelten die Teilnehmer auch einfache Radioteleskope und waren auf der Suche nach einem Ort, an dem man diese auch ausprobieren konnte. Wir sagten auf eine entsprechende Anfrage natürlich gerne zu. Gott sei Dank gab es an dem geplanten Tag eine ca. 1-stündige Regenspauze, in der die „Teleskope“ eingesetzt werden konnten.



Die Teleskope bestehen aus einem Trichter aus Tetrapackfolie. In einem angesetzten Ofenrohr befindet sich eine Stabantenne. Tatsächlich konnte mit dieser Ausrüstung eine Radioquelle der sog. „Wasserstofflinie“ im Zentrum der Milchstraße und im Sternbild Kassiopeia nachgewiesen werden.



### Vortrag Thomas Früh

Unser Vereinsmitglied Thomas Früh studiert seit einigen Jahren in Münster Planetologie. Jetzt war er in den USA bei der NASA und durfte in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten, die sich mit der Auswahl der Landestellen für die ARTEMIS-Mission der NASA beschäftigt. In einem äußerst interessanten Vortrag erklärte er uns, warum man die Südpolregion des Mondes ausgewählt hat. Diese Region gilt als interessant, weil dort Wassereis nachgewiesen wurde. Es ist die einzige Gegend auf dem Mond, in der einerseits rund um das Jahr Sonnenlicht (zum Beispiel für Solarenergiegewinnung) vorhanden und andererseits tiefe Krater zu finden sind, auf deren Boden niemals direkte Sonneneinstrahlung fällt, die Eisvorkommen auflösen könnte. Für Ende

2024 ist eine bemannte Umrundung des Mondes geplant, ehe voraussichtlich 2025 wieder Astronauten auf dem Mond landen sollen. Es bleibt also spannend und wir hoffen, dass Thomas uns weiter auf dem Laufenden hält.







## Reparaturarbeiten am Gebäude

Das Gebäude unserer Sternwarte und der angrenzenden Wertstoffannahme besteht bekanntlich aus mehreren Elementen von Fertigaragen. In die Lücken zwischen den Gebäudeteilen hatten wir schon vor einigen Jahren Split eingefüllt, nachdem über diese Lücken Mäuse auch ins Innere der Sternwarte eingedrungen waren. Jetzt gab die Kunststoffabdeckung dieser Lücken nach und der Split rieselte heraus. Helmut Stadler nahm sich der Sache an und brachte entsprechende Holzleisten an. Jetzt ist hoffentlich wieder einige Jahre Ruhe.



## Sommerliches Grillen



Das Monats-treffen im Juli war - fast schon traditionell - wieder ein Grillfest. Hubert Bonath war der Grillmeister und steuerte leckere Wild-Grillwürste bei.  
Herzlichen Dank!



### Ausflug Garching

Endlich konnte auch der schon lange geplante Ausflug nach Garching stattfinden. 2018 eröffnete auf dem Gelände des Forschungszentrums das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum. Es handelt sich dabei um ein hochmodernes digitales Fulldome-Planetarium mit 14 Metern Durchmesser und einen Ausstellungsbereich. Dieser umfasst 2200 m<sup>2</sup> und ist über drei Etagen verteilt. Die Ausstellung kann auf einer 255 m langen, sanft geschwungenen Rampe durchquert werden. Anhand von 13 Themen wird dem Besucher die Wissenschaft und Technologie hinter der modernen Astronomie



erklärt und erläutert, welchen Platz die Erde im Universum einnimmt. Wir besuchten die Planetariumsshow „Unsichtbares Universum“ und machten einen Rundgang durch die Ausstellung.



Anschließend  
kehrten wir  
noch im  
Augustiner in  
Garching ein.

### Was leider nicht stattfand:



Das geplante Beobachtungswochenende in Oberried stand unter keinem guten Stern. Rolf Dudichum reiste früher an und hatte wenigstens einen Abend gutes Wetter. Am Wochenende war dann leider keine Beobachtung möglich.

Ein spontanes Beobachten im Kammeltal fiel aus Termingründen aus.

Wiederholung im Jahr 2024 unbedingt nötig!!



## Neuanschaffungen

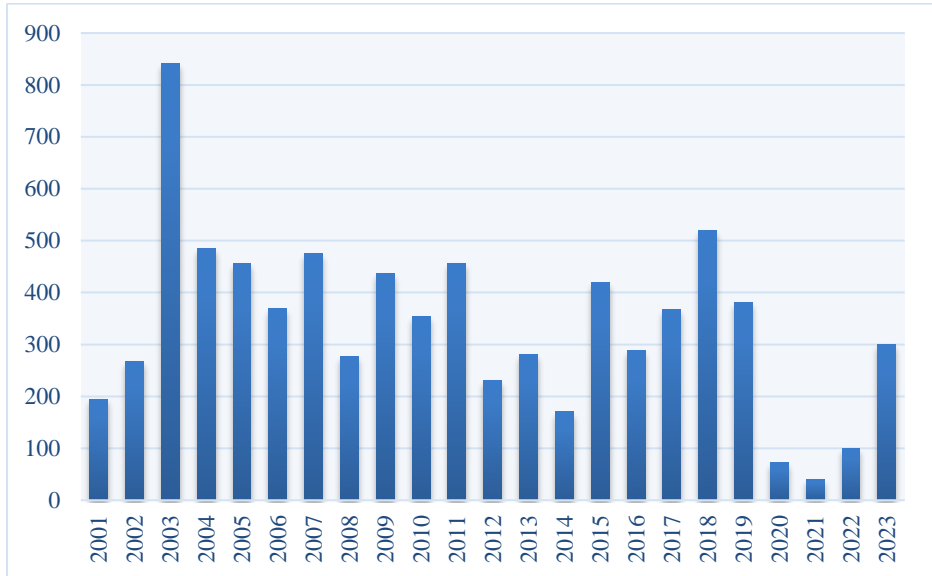
Immer mal wieder macht die Steuerung der Teleskope Probleme. Die hohe Luftfeuchtigkeit und die starken Temperaturschwankungen im Beobachtungsraum sind für empfindliche Elektronik natürlich denkbar schlecht. In regelmäßigen Abständen muss Rolf Dudichum dann die Steuerung zerlegen und die Kontakte neu versilbern. Jetzt löste sich auch die Versilberung, verursachte Kurzschlüsse und das Teleskop bewegte sich unkontrolliert. Gemäß Murphys Gesetz tritt der Fehler immer dann auf, wenn es überhaupt nicht passt. Dies ließ den Entschluss reifen, eine Reserve-Handsteuerung anzuschaffen, die dann kurzfristig ausgetauscht werden kann. Zusätzlicher Vorteil: Die Steuerung an beiden Teleskopen ist jetzt genau gleich.



Das Equipment für die Sonnenbeobachtung wurde ebenfalls verbessert und die Handhabung erheblich vereinfacht. Dazu wurde ein Hyperion Zoomokular angeschafft. Sämtliche benötigten Filter und Adapter sind jetzt fest verbaut. Also nur noch das gesamte Bauteil ins Teleskop einstecken und die gefahrlose Sonnenbeobachtung kann sofort losgehen.



## Besucherstatistik



Mit genau 300 Besuchern wurde 2023 wieder an das Niveau vor Corona angeknüpft. Die zahlenmäßig größten Gruppen waren Schulklassen aus den umliegenden Gymnasien und die Gruppe Radioastronomie aus der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen.

## Mitgliederentwicklung

2023 traten 3 Personen unserem Verein bei, jedoch im Laufe des Jahres auch gleich wieder aus. Außerdem verließen leider auch 3 langjährige Mitglieder unseren Verein, so dass die Mitgliederliste aktuell 36 Personen umfasst.



Für den kurzfristigen Informationsaustausch und die Kommunikation der Mitglieder untereinander gibt es eine WhatsApp-Gruppe der Sternwarte. Bei Interesse bitte bei einem der Vorstände melden.



## Ausblick 2024

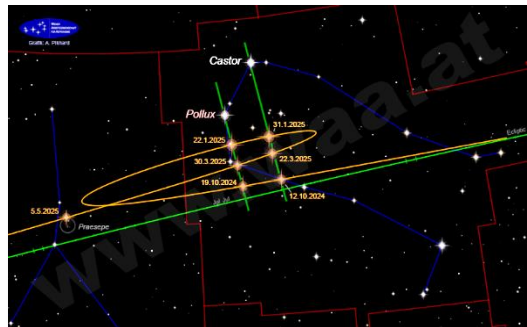
Das Jahr 2024 ist arm an herausragenden Himmelsereignissen. Erneut gibt es keine Sonnenfinsternis, die von Deutschland aus sichtbar wäre. Und auch der Mond tritt am 18. September nur zu einem kleinen Teil in den Erdschatten ein.

Falls die Prognosen zutreffen, könnte **Komet C/2023 A3** (Tsuchinshan-ATLAS) in den ersten Oktoberwochen zu einem auffälligen Objekt werden, das sogar mit bloßem Auge gesehen werden kann. Kometen haben aber ihre eigenen Gesetze – mal abwarten.

**Merkur** zeigt sich Mitte/Ende März gut sichtbar am Abendhimmel.

**Venus** ist im Januar und Februar noch am Morgenhimmel sichtbar. Die Abendsichtbarkeit entwickelt sich nur langsam. Erst gegen Jahresende und dann 2025 wird sie wieder zu einem auffälligen Objekt.

**Mars** ist über weite Strecken des Jahres unbeobachtbar. Erst Ende 2024 und Anfang 2025 zieht er seine Oppositionsschleife im Sternbild Zwillinge. Zusammen mit Castor und Pollux macht er dann kurzzeitig aus den Zwillingen Drillinge.



**Jupiter** ist bis April am Abendhimmel vertreten. Am Juni taucht er wieder am Morgenhimmel auf und ist dann ab Oktober die ganze Nacht ein auffälliges Objekt im Bereich des Sternbilds Stier.

**Saturn** macht sich rar und ist erst wieder im Winter 24/25 am Abendhimmel vertreten. Sein Ringsystem ist nur noch wenig geöffnet, die Kantenstellung naht.

Die beiden langsamen Planeten **Uranus** und **Neptun** sind Objekte am Herbsthimmel.



---

## Öffnungszeiten der Sternwarte:

(nur bei klarem Himmel)

### Jeden Freitag:

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Januar bis März      | 20 Uhr |
| April/Mai            | 21 Uhr |
| August/September     | 21 Uhr |
| Oktober bis Dezember | 20 Uhr |

### Sonnenbeobachtung:

Jeden ersten Sonntag im Monat  
14.00 - 15.00 Uhr

---

### Treffen der Sternfreunde

#### mit Vorträgen und Diskussionen:

Jeden zweiten Dienstag im Monat  
um 19:30 Uhr

---

### Gruppenführungen

#### mit Vortrag und Beobachtung:

Nach Terminabsprache:  
Tel. 08221/33122 (Herr Keller) oder  
Tel. 08221/5381 (Herr Dudichum)

---

### Anfahrt:

Von der Pfarrkirche Gundremmingen auf der Kirchstraße 1,2 km in Richtung Baumgarten zum oberen Feldkreuz, nach 50 m links, nach 300 m nochmals links, nach 200 m zum Eingang. Die Abbiegungen sind beschildert.



Volkssternwarte  
Gundremmingen e.V.



## **Kontakt:**

1. Vorsitzender  
Franz Keller, Günzburg  
08221 33122  
Franz-Keller@web.de

2. Vorsitzender  
Rolf Dudichum, Günzburg  
08221 5381  
rolf.dudichum@online.de

**Internet: [www.volkssternwarte-gundremmingen.de](http://www.volkssternwarte-gundremmingen.de)**